

Inhalt

Vorwort zur Reihe	7
Vorwort	8
Vorbemerkung	10
I. Erziehung als Forschungsgegenstand – interdisziplinärer Charakter der Erziehungsforschung – Soziologie und Erziehungswissenschaft	11
II. A. Soziologie der Erziehung. Eine Übersicht	14
1. Erziehung in soziologischem Verständnis	14
2. Gesellschaft und Erziehung	17
a) Gesellschaftssystem und Erziehungssystem	17
b) Bildungsideale – Erziehungsziele in soziologischer Sicht	20
c) Das Problem der Planung im Erziehungswesen – Bildungsplanung und Bildungsreform – Bildungspolitik als Gesellschaftspolitik	24
3. Das Erziehungshandeln als Kommunikations-, Interaktions- und Lernprozess	26
4. Soziale Umfelder des Erziehungsgeschehens in der Gegenwartsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland	30
a) Familie	30
b) Kindergarten, Vorschule	33
c) Gleichaltrigen-Gruppe	35
d) »Geheime Miterzieher«	36
e) Schulen	38
α) Schulanstalten: allgemein- und berufsbildende Schulen, Hochschulen (Universitäten), Einrichtungen für Erwachsenenbildung	38
β) Soziologie der Schulklasse	46
γ) Die Lehrperson	49
f) Arbeitsplatz	50
5. Ausgewählte soziologisch bedeutsame Erziehungsaspekte	52
a) Emotionale/affektive Erziehung	52
b) Kognitiver Aspekt	53
c) Moralische Entwicklung – Sozialerziehung	55
d) Politischer Aspekt	56
6. Soziologisch relevante Erziehungstheorien	58
a) Psychoanalytischer Ansatz	58
b) Rollentheoretische Konzeption	62
c) Schichttheoretischer Ansatz	61
d) Verhaltenstheorie	64
e) Symbolischer Interaktionismus	66
f) Dialektisch-kritische Theorie	68
g) Marxismus-Leninismus	70
h) Kulturanthropologie	71

B. Belegtexte mit Hinweisen, Stichwörtern, Anmerkungen und Arbeitsthemen	74
1. Erziehung in soziologischem Verständnis	74
2. Gesellschaft und Erziehung	81
a) Gesellschaftssystem und Erziehungssystem	81
b) Bildungsideale – Erziehungsziele in soziologischer Sicht	87
c) Das Problem der Planung im Erziehungswesen – Bildungsplanung und Bildungsreform – Bildungspolitik als Gesellschaftspolitik	94
3. Das Erziehungshandeln als Kommunikations-, Interaktions- und Lernprozess	102
4. Soziale Umfeld der Erziehungsgeschehens in der Gegenwartsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland	111
a) Familie	111
b) Kindergarten, Vorschule	119
c) Gleichaltrigen-Gruppe	127
d) »Geheime Miterzieher«	131
e) Schulen	135
α) Schulanstalten: allgemein- und berufsbildende Schulen, Hochschulen (Universitäten), Einrichtungen für Erwachsenenbildung	135
β) Soziologie der Schulklasse	158
γ) Die Lehrperson	166
f) Arbeitsplatz	174
5. Ausgewählte soziologisch bedeutsame Erziehungsaspekte	180
a) Emotionale/affektive Erziehung	180
b) Kognitiver Aspekt	184
c) Moralische Entwicklung – Sozialerziehung	188
d) Politischer Aspekt	193
6. Soziologisch relevante Erziehungstheorien	198
a) Psychoanalytischer Ansatz	198
b) Rollentheoretische Konzeption	203
c) Schichttheoretischer Ansatz	206
d) Verhaltenstheorie	210
e) Symbolischer Interaktionismus	214
f) Dialektisch-kritische Theorie	221
g) Marxismus-Leninismus	226
h) Kulturanthropologie	229
C. Übersichtstabelle: Zentrale Begriffe der Soziologie der Erziehung in thematischer Anordnung	234
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	236
Literaturverzeichnis	237
Namenregister	245
Sach- und Stichwortregister	248